

# **DIGITAL-MESSAGE-EINSCHUB**

## **DIGITAL MESSAGE INSERTION**



PA  
by MONACOR®



### **PA-1120DM**

**Best.-Nr. 17.0830**

*BEDIENUNGSANLEITUNG*

*INSTRUCTION MANUAL*

*MODE D'EMPLOI*

*ISTRUZIONI PER L'USO*

*MANUAL DE INSTRUCCIONES*



**D Bevor Sie einschalten ...**

**A** Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät von MONACOR. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Betrieb gründlich durch. Nur so lernen Sie alle Funktionsmöglichkeiten kennen, vermeiden Fehlbedienungen und schützen sich und Ihr Gerät vor eventuellen Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch. Heben Sie die Anleitung für ein späteres Nachlesen auf.

**CH** Der deutsche Text beginnt auf der Seite 4.

**F Avant toute installation ...**

**B** Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir à utiliser cet appareil MONACOR. Lisez ce mode d'emploi entièrement avant toute utilisation. Uniquement ainsi, vous pourrez apprendre l'ensemble des possibilités de fonctionnement de l'appareil, éviter toute manipulation erronée et vous protéger, ainsi que l'appareil, de dommages éventuels engendrés par une utilisation inadaptée. Conservez la notice pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

**CH** La version française se trouve page 10.

**E Antes de la utilización ...**

Le deseamos una buena utilización para su nuevo aparato MONACOR. Por favor, lea estas instrucciones de uso atentamente antes de hacer funcionar el aparato. De esta manera conocerá todas las funciones de la unidad, se prevendrán errores de operación, usted y el aparato estarán protegidos en contra de todo daño causado por un uso inadecuado. Por favor, guarde las instrucciones para una futura utilización.

El texto en español empieza en la página 16.

**GB Before switching on ...**

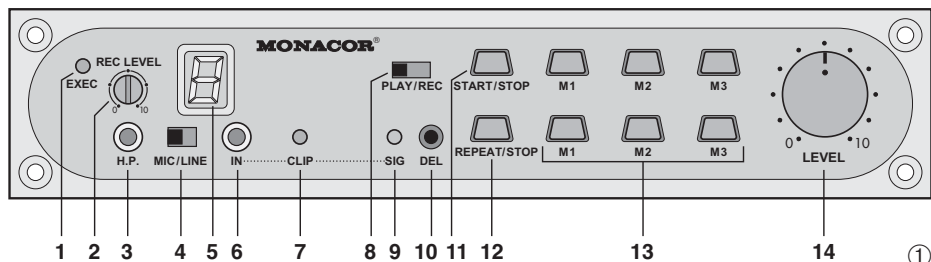
We wish you much pleasure with your new MONACOR unit. Please read these operating instructions carefully prior to operating the unit. Thus, you will get to know all functions of the unit, operating errors will be prevented, and yourself and the unit will be protected against any damage caused by improper use. Please keep the operating instructions for later use.

The English text starts on page 7.

**I Prima di accendere ...**

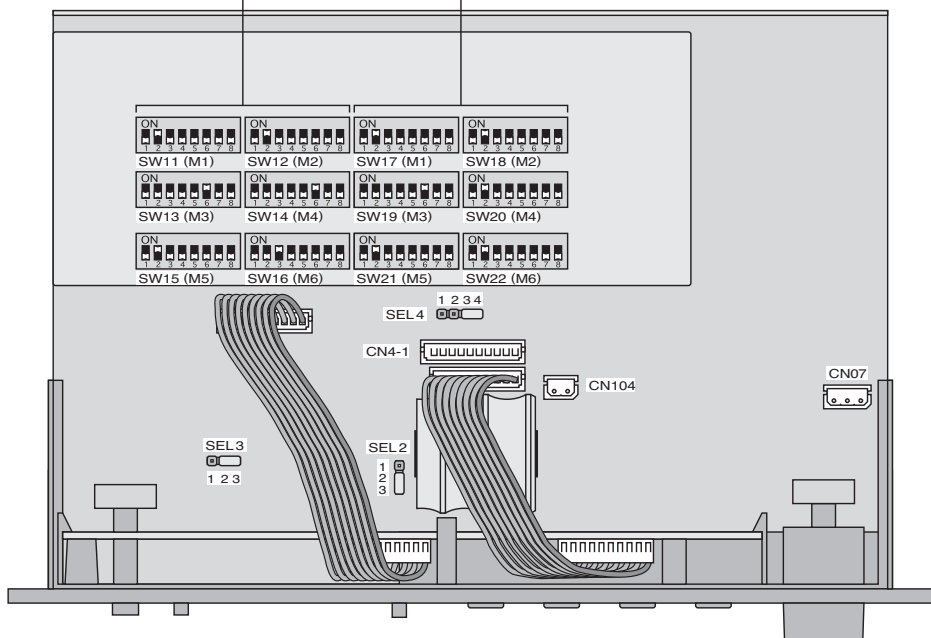
Vi auguriamo buon divertimento con il vostro nuovo apparecchio di MONACOR. Leggete attentamente le istruzioni prima di mettere in funzione l'apparecchio. Solo così potete conoscere tutte le funzionalità, evitare comandi sbagliati e proteggere voi stessi e l'apparecchio da eventuali danni in seguito ad un uso improprio. Conservate le istruzioni per poterle consultare anche in futuro.

Il testo italiano inizia a pagina 13.



Anzahl der Wiederholungen  
Number of repeats  
Nombre de répétitions  
Numero delle ripetizioni

Zwischenpausen  
Time intervals  
Pause  
Pause intermedia



**Bitte klappen Sie die Seite 3 heraus. Sie sehen dann immer die beschriebenen Bedienelemente und Anschlüsse.**

## 1 Übersicht der Bedienelemente

- 1 Anzeige EXEC leuchtet während der Aufnahme und beim Abspielen einer Durchsage
- 2 Regler REC LEVEL zum Einstellen der Aufnahme-lautstärke
- 3 Kopfhörerausgang H.P. (3,5-mm-Klinke)
- 4 Umschalter MIC/LINE zum Einstellen der Eingangsempfindlichkeit (Mikrofon- oder Line-Pegel)
- 5 Display für den gewählten Durchsagenspeicher (1–6)
- 6 Eingang IN zur Aufnahme (3,5-mm-Klinke, asym.)
- 7 Anzeige CLIP leuchtet bei übersteuertem Eingang
- 8 Umschalter PLAY/REC zum Wählen zwischen Wiedergabe und Aufnahme
- 9 Anzeige SIG leuchtet bei vorhandenem Eingangssignal
- 10 Taste DEL zum Löschen einer Durchsage oder des gesamten Durchsagenspeichers
- 11 Taste START/STOP
  1. Tastendruck: Wiedergabe einer Durchsage
  2. Tastendruck: Stoppen einer Durchsage oder Aufnahme
- 12 Taste REPEAT/STOP für die Wiederholfunktion
  1. Tastendruck: Starten der Wiederholfunktion
  2. Tastendruck: Stoppen der Wiederholfunktion
- 13 Tasten M1 bis M6 zum Anwählen eines Durchsagenspeichers
- 14 Lautstärkeregler LEVEL (Mischregler)

## 2 Hinweise für den sicheren Gebrauch

Der Einschub entspricht allen erforderlichen Richtlinien der EU und ist deshalb mit **CE** gekennzeichnet.

- Der Einschub darf nur von einer Fachwerkstatt eingebaut werden und ist nur zum Einbau in die MONACOR-Geräte PA-1120, PA-1200, PA-1200EX, PA-1204EX, PA-1240, PA-5240, PA-5480, PA-6240, PA-6480 und PA-6600 geeignet.
- Verwenden Sie den Einschub nur im Innenbereich. Schützen Sie ihn vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit und Hitze (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40 °C).
- Nehmen Sie das Gerät mit dem eingebauten Einschub nicht in Betrieb bzw. ziehen Sie den Netzstecker sofort aus der Steckdose, wenn:
  1. sichtbare Schäden am Einschub, am Gerät oder an der Netzanschlussleitung vorhanden sind,
  2. nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
  3. Funktionsstörungen auftreten.
 Geben Sie den Einschub oder das komplette Gerät in jedem Fall zur Reparatur in eine Fachwerkstatt.
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein weiches, trockenes Tuch, auf keinen Fall Chemikalien oder Wasser.

- Wird der Einschub zweckentfremdet, nicht fachgerecht eingebaut, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Garantie für das Gerät und keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden übernommen werden.



Soll der Einschub endgültig aus dem Betrieb genommen werden, übergeben Sie ihn zur umweltgerechten Entsorgung einem örtlichen Recyclingbetrieb.

## 3 Einbau

- 1) Vor dem Einbau des Einschubs den Netzstecker des Verstärkers bzw. des Einschubgrundgerätes (PA-1200EX, PA-1204EX) aus der Steckdose ziehen.
- 2) Den Gehäusedeckel des Verstärkers bzw. des Einschubgrundgerätes abnehmen.
- 3) Die Abdeckblende für den Einschubschacht auf der Frontseite des Verstärkers bzw. des Einschubgrundgeräts abschrauben. Die an der Abdeckblende festgeklebte, dreipolige Leitung abnehmen und nach dem Einsetzen und Festschrauben des Einschubmoduls in das Stiftgehäuse CN07 stecken (siehe Abb. 2).
- 4) Nur bei den Verstärkern PA-1120, PA-1240, PA-6240, PA-6480 und PA-6600: Vom Anschluss AS104 der Platine, die sich ganz links an der Rückseite des Verstärkers befindet, geht eine zweipolige Leitung mit einer schwarzen und braunen Ader ab. Das frei liegende Ende dieser Leitung in das Stiftgehäuse CN104 des Einschubs stecken.
- 5) Nur wenn der Einschub über separate Taster fernbedient werden soll (siehe Kapitel 7):
  - a) Dem Einschub liegt eine bedruckte Metallblende bei. Diese anstelle der Abdeckblende auf der Rückseite des Verstärkers bzw. des Einschubgrundgeräts festschrauben.
  - b) Die große Steckbuchse des beiliegenden 10-poligen Kabels in die neue Metallblende einschnap-pen.
  - c) Den kleineren Stecker des 10-poligen Kabels in das Stiftgehäuse CN4-1 des Einschubs stecken.
- 6) Bevor der Gehäusedeckel des Verstärkers bzw. des Einschubgrundgeräts wieder festgeschraubt wird, die im nächsten Kapitel beschriebenen Grundeinstellungen durchführen.

## 4 Grundeinstellungen

- 1) Der Einschub besitzt eine Speicherbatterie, damit die Durchsagen auch nach dem Ausschalten gespeichert bleiben. Diese Speicherbatterie ist im Auslieferungszustand deaktiviert, um eine allmähliche Entladung bis zum Einbau zu verhindern. Um die Speicherbatterie zu aktivieren, die Brücke SEL 2 von Pin 2+3 (Aus) auf Pin 1+2 (Ein) setzen – siehe Abb. 2.
- 2) Die Anzahl der gewünschten Wiederholungen einer Durchsage und die gewünschte Länge der Zwischenpausen mit den DIP-Schaltern SW11 bis SW22 einstellen. Jedem Speicherplatz sind zwei DIP-Schalter zugewiesen:

## Zuordnung der DIP-Schalter

| Einstellung   | Speicherplatz |       |       |       |       |       |
|---------------|---------------|-------|-------|-------|-------|-------|
|               | M1            | M2    | M3    | M4    | M5    | M6    |
| Wiederholung  | SW 11         | SW 12 | SW 13 | SW 14 | SW 15 | SW 16 |
| Zwischenpause | SW 17         | SW 18 | SW 19 | SW 20 | SW 21 | SW 22 |

## Einstellung der Wiederholungen

| Anzahl der Wiederholungen | Bitnummer |    |    |    |    |    |    |    |
|---------------------------|-----------|----|----|----|----|----|----|----|
|                           | 1         | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  |
| 0                         | ON        | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 1                         | X         | ON | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 2                         | X         | X  | ON | X  | X  | X  | X  | X  |
| 3                         | X         | X  | X  | ON | X  | X  | X  | X  |
| 4                         | X         | X  | X  | X  | ON | X  | X  | X  |
| 5                         | X         | X  | X  | X  | X  | ON | X  | X  |
| 6                         | X         | X  | X  | X  | X  | X  | ON | X  |
| 7                         | X         | X  | X  | X  | X  | X  | X  | ON |
| unendlich                 | X         | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |

X = OFF

## Einstellung der Zwischenpausen

| Zwischen-pause | Bitnummer |    |    |    |    |    |    |    |
|----------------|-----------|----|----|----|----|----|----|----|
|                | 1         | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  |
| 1 s            | ON        | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 2 s            | X         | ON | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 4 s            | X         | X  | ON | X  | X  | X  | X  | X  |
| 8 s            | X         | X  | X  | ON | X  | X  | X  | X  |
| 32 s           | X         | X  | X  | X  | ON | X  | X  | X  |
| 1 min          | X         | X  | X  | X  | X  | ON | X  | X  |
| 4 min          | X         | X  | X  | X  | X  | X  | ON | X  |
| 8 min          | X         | X  | X  | X  | X  | X  | X  | ON |
| nicht zulässig | X         | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |

X = OFF

- 3) Mit der Brücke SEL3 den Ausgangspegel einstellen:

Pin 1 + 2:

keine Verstärkung des Ausgangssignals

Pin 2 + 3:

Verstärkung des Ausgangssignals um 10 dB

- 4) Mit der Brücke SEL 4 den Modus zum Starten einer Durchsage wählen:

| Brücke auf Pin            | Starten einer Durchsage                                                                                  |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 + 2                     | durch Betätigen einer der Tasten M 1 bis M 6 (13) = einmalige Durchsage                                  |
| 2 + 3                     | durch Betätigen einer der Tasten M 1 bis M 6 (13) = wiederholte Durchsage*                               |
| 3 + 4<br>Werkseinstellung | zuerst eine der Tasten M 1 bis M 6 (13) drücken und dann die Taste START/STOP (11) bzw. REPEAT/STOP (12) |

\*entsprechend der Einstellungen unter Punkt 2)

## 5 Erste Inbetriebnahme des Einschubs

Bei der ersten Inbetriebnahme ist der komplette Durchsagenspeicher mit Störgeräuschen belegt.

**Wichtig!** Vor dem ersten Betrieb unbedingt den Speicherinhalt löschen:

- 1) Den Verstärker einschalten. Auf dem Display (5) erscheint die Ziffer „0“.
- 2) Den Schalter PLAY/REC (8) auf REC stellen.
- 3) Die Taste DEL (10) mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers o. ä. betätigen. Der gesamte Durchsagenspeicher wird gelöscht.

## 6 Bedienung

### 6.1 Aufnahmen einer Durchsage

- 1) Den Schalter PLAY/REC (8) auf REC stellen.
- 2) Den Speicherplatz durch Drücken einer der Tasten M 1 bis M 6 (13) auswählen. Das Display (5) zeigt den entsprechenden Speicherplatz.
- 3) Den Schalter MIC/LINE (4) entsprechend des verwendeten Eingangssignals einstellen:  
für ein Mikrofon in die Position MIC,  
für ein Gerät mit Line-Pegel (z. B. Kassettensrecorder, CD-Spieler) in die Position LINE.
- 4) Das Mikrofon bzw. das Gerät mit der Buchse IN (6) verbinden. Bei Bedarf den beiliegenden Adapter verwenden. Ist ein Eingangssignal vorhanden, leuchtet die Anzeige SIG (9).
- 5) Mit dem Regler REC LEVEL (2) die Aufnahmelautstärke so einstellen, dass die Anzeige CLIP (7) gerade nicht leuchtet.
- 6) Die Aufnahme mit der Taste START/STOP (11) starten. Während der Aufnahme leuchtet die Anzeige EXEC (1).
- 7) Am Ende der Aufnahme durch ein erneutes Drücken der Taste START/STOP (11) die Aufnahme beenden. Die Anzeige EXEC (1) erlischt.
- 8) Den Vorgang für bis zu sechs Durchsagen wiederholen.

### Hinweise

- a Die Speicherkapazität des gesamten Durchsagenspeichers beträgt 4 Minuten und 28 Sekunden. Die Kapazität für jeden Speicherplatz wird automatisch angepasst. Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn der gesamte Speicher voll ist. Es lässt sich z. B. der gesamte Speicher auch für nur eine Durchsage mit einer Dauer von 4 Minuten und 28 Sekunden nutzen.
- b Um eine vorhandene Durchsage durch eine neue zu ersetzen, muss der Speicherplatz vorher nicht gelöscht werden. Die alte Durchsage wird automatisch überschrieben.
- c Ist der Einschub in den Verstärker PA-1120, PA-1240, PA-6240, PA-6480 oder PA-6600 eingebaut, lässt sich z. B. über einen Alarmmeldekontakt automatisch eine Durchsage des Speicherplatzes M 6 abrufen. In diesem Fall sollte dieser Speicherplatz für eine entsprechende Durchsage reserviert werden.

## 6.2 Durchsagen abrufen

- 1) Den Schalter PLAY/REC (8) auf PLAY stellen.
- 2) Die Durchsage durch Drücken einer der Tasten M 1 bis M 6 (13) auswählen. Das Display (5) zeigt den entsprechenden Speicherplatz an.
- 3) Zum Abspielen der Durchsage die Taste START/STOP (11) drücken. Während des Abspielens der Durchsage leuchtet die Anzeige EXEC (1).
- 4) Mit dem Regler LEVEL (14) die Lautstärke einstellen.
- 5) Um die Durchsage vorzeitig zu beenden, die Taste START/STOP (11) erneut betätigen. Die Anzeige EXEC (1) erlischt.

Hinweis: Das Starten einer Durchsage kann auch direkt durch Drücken einer der Tasten M 1 bis M 6 (13) erfolgen. Siehe hierzu im Kapitel 4 „Grundeinstellungen“ unter Punkt 4).

## 6.3 Wiederholfunktion

Eine Durchsage kann auch entsprechend der im Kapitel 4 unter Punkt 2) durchgeführten Einstellungen automatisch wiederholt werden.

- 1) Den Schalter PLAY/REC (8) auf PLAY stellen.
- 2) Die Durchsage durch Drücken einer der Tasten M 1 bis M 6 (13) auswählen. Das Display (5) zeigt den entsprechenden Speicherplatz an.
- 3) Zum mehrfachen Abspielen der Durchsage die Taste REPEAT/STOP (12) drücken. Während des Abspielens der Durchsage leuchtet die Anzeige EXEC (1).
- 4) Um die Durchsage vorzeitig zu beenden, die Taste REPEAT/STOP (12) erneut betätigen. Die Anzeige EXEC (1) erlischt.

Hinweis: Das Starten einer Durchsage mit Wiederholung kann auch direkt durch Drücken einer der Tasten M 1 bis M 6 (13) erfolgen. Siehe hierzu im Kapitel 4 „Grundeinstellungen“ unter Punkt 4).

## 6.4 Löschen einer Durchsage

- 1) Den Schalter PLAY/REC (8) auf REC stellen.
- 2) Den Speicherplatz der zu löschenden Durchsage mit einer der Tasten M 1 bis M 6 (13) auswählen. Das Display (5) zeigt den entsprechenden Speicherplatz an.
- 3) Die versenkte Taste DEL (10) mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers o. ä. betätigen. Die Durchsage ist gelöscht.

## 6.5 Löschen aller Durchsagen

- 1) Den Verstärker aus- und wieder einschalten. Das Display (5) zeigt die Ziffer „0“.
- 2) Den Schalter PLAY/REC (8) auf REC stellen.
- 3) Die versenkte Taste DEL (10) mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers o. ä. betätigen. Der komplette Durchsagenspeicher ist gelöscht.

## 6.6 Kopfhörer

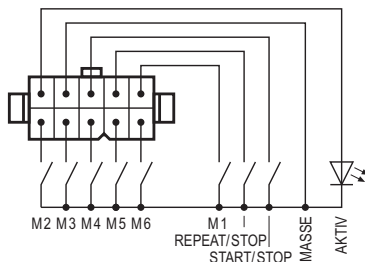
Mit einem Kopfhörer kann während der Aufnahme oder Wiedergabe die Durchsage kontrolliert werden.

- 1) Den Kopfhörer mit der Buchse H.P. (3) verbinden. Eventuell den beiliegenden Adapter verwenden.
- 2) Mit dem Lautstärkeregler LEVEL (14) die Lautstärke einstellen.

Hinweis: Solange der Kopfhörer angeschlossen ist, kann die Durchsage nicht über die am Verstärker angeschlossenen Lautsprecher gehört werden.

## 7 Durchsagen ferngesteuert abrufen

1. Ist der Einschub in einem Verstärker eingesetzt, an dem sich das Kommandomikrofon PA-1120RC oder PA-6000RC anschließen lässt, können die Durchsagen auch ferngesteuert über das Kommandomikrofon abgerufen werden.
2. Über separate Taster lassen sich Durchsagen ebenfalls fernbedient abgerufen. Dazu den unter Kapitel 3, Punkt 6) installierten Stecker entsprechend der Abb. 3 anschließen.



③ Kontaktbelegung

## 8 Technische Daten

|                                              |                                                                   |
|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Eingang                                      |                                                                   |
| Mic:                                         | ..... -50 dB/600 Ω, asym.                                         |
| Line:                                        | ..... -10 dB/10 kΩ, asym.                                         |
| Ausgänge                                     |                                                                   |
| Audioausgang:                                | ..... -10 dB, asym., mit SEL 3 auf 0 dB einstellbar               |
| Kopfhörer:                                   | ..... 24 mW, ≥ 64 Ω                                               |
| Frequenzbereich                              |                                                                   |
| Mic:                                         | ..... 300 – 6400 Hz                                               |
| Line:                                        | ..... 100 – 6400 Hz                                               |
| Abtastrate:                                  | ..... 16 kHz                                                      |
| Durchsagenspeicher:                          | ..... 16 Mbit SRAM                                                |
| max. Aufnahmezeit:                           | ..... 4 min 28 s                                                  |
| max. Speicherhaltezeit ohne Stromversorgung: | ..... 60 Tage                                                     |
| Stromversorgung:                             | ..... 17 V $\overline{=}$ über Verstärker oder Einschubgrundgerät |
| Abmessungen (B x H x T):                     | ..... 194 x 40 x 125 mm                                           |
| Gewicht:                                     | ..... 420 g                                                       |

Änderungen vorbehalten.

**Please unfold page 3. Then you can always see the operating elements and connections described.**

## 1 Operating Elements

- 1 LED EXEC lights while recording or replaying an announcement
- 2 Control REC LEVEL to adjust the recording volume
- 3 Headphone output H.P. (3.5 mm jack)
- 4 Selector switch MIC/LINE to adjust the input sensitivity (microphone level or line level)
- 5 Display for the selected announcement memory (1 to 6)
- 6 Input IN for recording (3.5 mm jack, unbal.)
- 7 LED CLIP lights if the input is overloaded
- 8 Selector switch PLAY/REC to select between replaying and recording
- 9 LED SIG lights if the input signal is available
- 10 Button DEL to delete an announcement or the entire announcement memory
- 11 Button START/STOP
  - 1<sup>st</sup> pressing of button:  
to replay an announcement
  - 2<sup>nd</sup> pressing of button:  
to stop an announcement or a recording
- 12 Button REPEAT/STOP for the repeat function
  - 1<sup>st</sup> pressing of button:  
to start the repeat function
  - 2<sup>nd</sup> pressing of button:  
to stop the repeat function
- 13 Buttons M1 to M6 to select an announcement memory
- 14 Volume control LEVEL (mixing control)

## 2 Safety Notes

The insertion module corresponds to all required directives of the EU and is therefore marked with **CE**.

- This insertion must only be installed by authorized, skilled personnel and is only suitable for the installation into the MONACOR units PA-1120, PA-1200, PA-1200EX, PA-1204EX, PA-1240, PA-5240, PA-5480, PA-6240, PA-6480 and PA-6600.
- The insertion is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity, and heat (admissible ambient temperature range 0 – 40 °C).
- Do not set the unit with the installed insertion into operation and immediately disconnect the mains plug from the mains socket if:
  1. there is visible damage to the insertion, unit, or mains cable,
  2. a defect might have occurred after a drop or similar accident,
  3. there are malfunctions.
 The insertion or the complete unit must in any case be repaired by authorized, skilled personnel.

- For cleaning only use a dry, soft cloth, by no means chemicals or water.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the insertion is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly installed or operated or not repaired in an expert way.



If the insertion is to be put out of operation definitively, take it to a local recycling plant for a disposal which is not harmful to the environment.

## 3 Installation

- 1) Prior to the installation of the insertion disconnect the mains plug of the amplifier or basic insertion unit (PA-1200EX, PA-1204EX).
- 2) Take off the housing cover of the amplifier or basic insertion unit.
- 3) Screw off the cover plate for the insertion compartment on the front panel of the amplifier or the basic insertion unit. Remove the three-pole line glued to the cover plate and connect it to the pin housing CN07 after the insertion module has been inserted and tightened with screws (see fig. 2).
- 4) Only for amplifiers PA-1120, PA-1240, PA-6240, PA-6480, and PA-6600: The PCB which is completely at the left of the rear panel of the amplifier has a connection AS104 with a two-pole line with a black core and a brown core. Connect the bare end of this line to the pin housing CN104 of the insertion.
- 5) Only for remote-controlling the insertion via separate buttons for momentary action (see chapter 7):
  - a) A printed metal plate is supplied with the insertion. Screw this metal plate instead of the cover plate tightly to the rear side of the amplifier or basic insertion unit.
  - b) Let the large plug-in jack of the supplied 10-pole cable snap in the new metal plate.
  - c) Connect the smaller plug of the 10-pole cable to the pin socket CN4-1 of the insertion.
- 6) Prior to tightening the housing cover of the amplifier or basic insertion unit with screws again, carry out the basic settings described in the next chapter.

## 4 Basic Settings

- 1) The insertion has a storage battery so that the announcements are kept stored even after switching off. This storage battery is deactivated when delivered ex factory to prevent a slow discharge until the unit will be installed. To activate the storage battery, place the jumper SEL 2 from pins 2 + 3 (Off) to pins 1 + 2 (On) – see fig. 2.
- 2) Set the number of desired repeats of an announcement and the desired length of the time intervals with the DIP switches SW 11 to SW 22. Two DIP switches are assigned to each memory location:

## Assignment of the DIP switches

| Setting       | Memory location |       |       |       |       |       |
|---------------|-----------------|-------|-------|-------|-------|-------|
|               | M1              | M2    | M3    | M4    | M5    | M6    |
| Repeat        | SW 11           | SW 12 | SW 13 | SW 14 | SW 15 | SW 16 |
| Time interval | SW 17           | SW 18 | SW 19 | SW 20 | SW 21 | SW 22 |

### Setting of the repeats

| Number of repeats | Bit number |    |    |    |    |    |    |    |
|-------------------|------------|----|----|----|----|----|----|----|
|                   | 1          | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  |
| 0                 | ON         | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 1                 | X          | ON | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 2                 | X          | X  | ON | X  | X  | X  | X  | X  |
| 3                 | X          | X  | X  | ON | X  | X  | X  | X  |
| 4                 | X          | X  | X  | X  | ON | X  | X  | X  |
| 5                 | X          | X  | X  | X  | X  | ON | X  | X  |
| 6                 | X          | X  | X  | X  | X  | X  | ON | X  |
| 7                 | X          | X  | X  | X  | X  | X  | X  | ON |
| infinite          | X          | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |

X = OFF

### Setting of the time intervals

| Time interval  | Bit number |    |    |    |    |    |    |    |
|----------------|------------|----|----|----|----|----|----|----|
|                | 1          | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  |
| 1 s            | ON         | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 2 s            | X          | ON | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 4 s            | X          | X  | ON | X  | X  | X  | X  | X  |
| 8 s            | X          | X  | X  | ON | X  | X  | X  | X  |
| 32 s           | X          | X  | X  | X  | ON | X  | X  | X  |
| 1 min          | X          | X  | X  | X  | X  | ON | X  | X  |
| 4 min          | X          | X  | X  | X  | X  | X  | ON | X  |
| 8 min          | X          | X  | X  | X  | X  | X  | X  | ON |
| not admissible | X          | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |

X = OFF

- 3) Set the output level with the jumper SEL 3:  
pins 1 + 2:  
no amplification of the output signal  
pins 2 + 3:  
amplification of the output signal by 10 dB
- 4) Select the mode for starting an announcement with jumper SEL 4:

| Jumper on Pin               | Starting of an announcement                                                                           |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 + 2                       | press one of the buttons M 1 to M 6 (13) = single announcement                                        |
| 2 + 3                       | press one of the buttons M 1 to M 6 (13) = repeated announcement*                                     |
| 3 + 4<br>setting ex factory | at first press one of the buttons M 1 to M 6 (13) and then button START/STOP (11) or REPEAT/STOP (12) |

\*according to the settings under item 2)

## 5 First Setting into Operation of the Insertion

When setting into operation for the first time, the complete announcement memory is occupied with interfering noise.

**Important!** Prior to the first operation delete in any case the memory contents:

- 1) Switch on the amplifier. The number "0" appears on the display (5).
- 2) Set the switch PLAY/REC (8) to REC.
- 3) Activate the button DEL (10) by means of a small screw driver or similar tool. The entire announcement memory is deleted.

## 6 Operation

### 6.1 Recording an announcement

- 1) Set the switch PLAY/REC (8) to REC.
- 2) Select the memory location by pressing one of the buttons M 1 to M 6 (13). The display (5) shows the corresponding memory location.
- 3) Set the switch MIC/LINE (4) according to the input signal used:  
for a microphone to position MIC,  
for a unit with line level (e.g. cassette recorder, CD player) to position LINE.
- 4) Connect the microphone or the unit to the jack IN (6). If required, use the supplied adapter. If an input signal is available, the LED SIG (9) lights up.
- 5) Adjust the recording volume with the control REC LEVEL (2) so that the LED CLIP (7) just does not light up.
- 6) Start the recording with the button START/STOP (11). While recording the LED EXEC (1) lights up.
- 7) At the end of the recording stop the recording by pressing the button START/STOP (11) again. The LED EXEC (1) extinguishes.
- 8) Repeat the procedure for up to six announcements.

### Notes

- a The storage capacity of the entire announcement memory is 4 minutes and 28 seconds. The capacity for each memory location is automatically adapted. The recording stops automatically as soon as the entire memory is filled up. It is possible to use the entire memory e.g. even for only one announcement lasting 4 minutes and 28 seconds.
- b To replace an existing announcement by a new one, the memory location must not be deleted before. The previous announcement is automatically overwritten.
- c If the insertion is installed into the amplifier PA-1120, PA-1240, PA-6240, PA-6480 or PA-6600, it is possible to call an announcement of the memory location M 6 automatically, e.g. via an alarm sensor contact. In this case this memory location should be reserved for a corresponding announcement.

## 6.2 Calling the announcements

- 1) Set the switch PLAY/REC (8) to PLAY.
- 2) Select the announcement by pressing one of the buttons M 1 to M 6 (13). The display (5) shows the corresponding memory location.
- 3) To replay the announcement, press the button START/STOP (11). While replaying the announcement, the indication EXEC (1) lights up.
- 4) Adjust the volume with the control LEVEL (14).
- 5) To finish the announcement before the end, press button START/STOP (11) again. The indication EXEC (1) extinguishes.

Note: An announcement can also directly be started by pressing one of the buttons M 1 to M 6 (13). For this refer to chapter 4 "Basic Settings" under item 4).

## 6.3 Repeat function

An announcement can also be repeated automatically according to the settings carried out in chapter 4 under item 2).

- 1) Set the switch PLAY/REC (8) to PLAY.
- 2) Select the announcement by pressing one of the buttons M 1 to M 6 (13). The display (5) shows the corresponding memory location.
- 3) For multiple replaying of an announcement press the button REPEAT/STOP (12). While replaying the announcement, the indication EXEC (1) lights up.
- 4) To finish the announcement before the end, press the button REPEAT/STOP (12) again. The indication EXEC (1) extinguishes.

Note: An announcement with repeat can also directly be started by pressing one of the buttons M 1 to M 6 (13). For this refer to chapter 4 "Basic Settings" under item 4).

## 6.4 Deleting an announcement

- 1) Set the switch PLAY/REC (8) to REC.
- 2) Select the memory location of the announcement to be deleted with one of the buttons M 1 to M 6 (13). The display (5) shows the corresponding memory location.
- 3) Activate the recessed button DEL (10) by means of a small screw driver or similar tool. The announcement is deleted.

## 6.5 Deleting all announcements

- 1) Switch the amplifier on and off again. The display (5) shows the number "0".
- 2) Set the switch PLAY/REC (8) to REC.
- 3) Activate the recessed button DEL (10) by means of a small screw driver or similar tool. The entire announcement memory is deleted.

## 6.6 Headphones

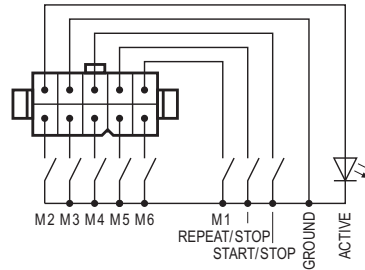
The announcement can be checked with headphones while recording or replaying.

- 1) Connect the headphones with the jack H.P. (3). If required, use the supplied adapter.
- 2) Adjust the volume with the volume control LEVEL (14).

Note: As long as the headphones are connected, the announcement cannot be heard via the speakers connected to the amplifier.

## 7 Remote-controlled Calling of Announcements

1. If the insertion has been installed into an amplifier, to which the zone paging microphone PA-1120RC or PA-6000RC can be connected, the announcements may also be called by remote control via the zone paging microphone.
2. Via separate buttons for momentary action, the remote-controlled calling of announcements is also possible. For this connect the plug installed under chapter 3, item 6), according to fig. 3.



③ Pin configuration

## 8 Specifications

### Input

- Mic: ..... -50 dB/600  $\Omega$ , unbal.  
Line: ..... -10 dB/10 k $\Omega$ , unbal.

### Outputs

- audio output: ..... -10 dB, unbal., adjustable  
to 0 dB with SEL 3  
headphones: ..... 24 mW,  $\geq 64 \Omega$

### Frequency range

- Mic: ..... 300 – 6400 Hz  
Line: ..... 100 – 6400 Hz

### Sampling rate: ..... 16 kHz

### Announcement memory: . 16 Mbit SRAM

### Max. recording time: . . . . . 4 min 28 s

### Max. memory holding time

### w/o power supply: . . . . . 60 days

### Power supply: . . . . . 17 V $\pm$ via amplifier or the basic insertion unit

### Dimensions, weight: . . . . . 194 x 40 x 125 mm, 420 g

Subject to change.

Ouvrez le présent livret page 3 de manière à visualiser les éléments et branchements

## 1 Éléments et branchements

- 1 LED EXEC : brille pendant l'enregistrement et la diffusion d'une annonce
- 2 Potentiomètre de réglage REC LEVEL : réglage du volume d'enregistrement
- 3 Sortie casques H.P. (jack 3,5)
- 4 Sélecteur MIC/LINE : réglage de la sensibilité d'entrée (niveau micro ou niveau ligne)
- 5 Affichage pour la mémoire sélectionnée (1 – 6)
- 6 Entrée IN pour l'enregistrement (jack 3,5 asymétrique)
- 7 LED CLIP : brille en cas de surcharge en entrée
- 8 Sélecteur PLAY/REC pour sélectionner entre lecture et enregistrement
- 9 LED SIG : brille en cas de présence d'un signal d'entrée
- 10 Touche DEL : pour effacer une annonce ou toute la mémoire des messages
- 11 Touche START/STOP :
  - 1 pression : lecture d'un message
  - 2 pression : arrêt d'une annonce ou enregistrement
- 12 Touche REPEAT/STOP pour la fonction répétition
  - 1 pression : démarrage de la fonction répétition
  - 2 pression : arrêt de la fonction répétition
- 13 Touches M 1 à M 6 pour sélectionner une mémoire
- 14 Réglage de volume LEVEL (mixeur)

## 2 Conseils d'utilisation

Le module insert répond à toutes les directives nécessaires de l'Union Européenne et porte donc le symbole **CE**.

- Seul un personnel habilité peut effectuer l'installation ; cet insert ne convient que pour être placé dans les amplificateurs MONACOR PA-1120, PA-1200, PA-1200EX, PA-1204EX, PA-1240, PA-5240, PA-5480, PA-6240, PA-6480 et PA-6600.
- Le module n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0 – 40 °C).
- Ne faites pas fonctionner l'appareil et débranchez-le immédiatement dans les cas suivants :
  1. l'appareil ou le cordon secteur présente des dommages,
  2. après une chute ou un cas similaire vous avez un doute sur l'état du appareil,
  3. des défaillances apparaissent.
 Dans tous les cas, les dommages doivent être réparés par un technicien spécialisé.
- Pour nettoyer l'appareil, utilisez un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.

- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels consécutifs si le module est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement installé, utilisé ou n'est pas réparé par une personne habilitée ; de même, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque le module est définitivement retiré du service, vous devez le déposer dans une usine de recyclage adaptée pour contribuer à son élimination non polluante.

## 3 Installation

- 1) Avant de placer l'insert, débranchez le cordon d'alimentation de l'amplificateur ou du support de base (PA-1200EX, PA-1204EX).
- 2) Retirez le couvercle de l'amplificateur ou du support de base.
- 3) Dévissez la façade du compartiment du module sur la face avant de l'amplificateur ou de l'appareil de base pour module. Retirez le câble trois pôles collé sur la façade, puis une fois le module inséré et vissé, mettez le câble dans le boîtier de connexion CN07 (voir schéma 2).
- 4) Uniquement sur les modèles PA-1120, PA-1240, PA-6240, PA-6480 et PA-6600 : la platine tout à gauche sur la face arrière de l'amplificateur possède une connexion AS104 avec un câble deux pôles avec un conducteur noir et un conducteur marron. Mettez l'extrémité libre de ce câble au boîtier de connexion CN104 du module.
- 5) Uniquement pour la commande à distance par des claviers séparés (voir chapitre 7) :
  - a) L'insert est livré avec un cache métallique imprimé : Vissez-le à la place du cache sur la face arrière de l'amplificateur ou du support de base.
  - b) Faites passer la grande fiche du câble 10 pôles livré dans la plaque nouvelle.
  - c) Connectez la petite fiche du câble 10 pôles à la borne CN4-1 de l'insert.
- 6) Avant de revisser le couvercle de l'amplificateur ou du support de base, effectuez les réglages de base décrits dans le paragraphe suivant.

## 4 Réglages de base

- 1) L'insert dispose d'une batterie à mémoire où les annonces sont mémorisées après la déconnexion du module. Cette batterie est désactivée à la sortie de l'usine, pour éviter toute décharge imprévue jusqu'au placement définitif. Pour activer la batterie, déplacez les cavaliers SEL 2 des pins 2 + 3 (arrêt) sur les pins 1 + 2 (marche) – voir schéma 2.
- 2) Le nombre de répétitions souhaitées d'un message et la longueur des pauses souhaitées se règle avec les interrupteurs DIP SW 11 à SW 22. A chaque mémoire sont attribués deux interrupteurs DIP :

## Agencement des interrupteurs DIP

| Réglage    | Mémoire |       |       |       |       |       |
|------------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|
|            | M1      | M2    | M3    | M4    | M5    | M6    |
| Répétition | SW 11   | SW 12 | SW 13 | SW 14 | SW 15 | SW 16 |
| Pause      | SW 17   | SW 18 | SW 19 | SW 20 | SW 21 | SW 22 |

### Réglage des répétitions

| Nombre de répétitions | Numéro de bit |    |    |    |    |    |    |    |
|-----------------------|---------------|----|----|----|----|----|----|----|
|                       | 1             | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  |
| 1 s                   | ON            | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 2 s                   | X             | ON | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 4 s                   | X             | X  | ON | X  | X  | X  | X  | X  |
| 8 s                   | X             | X  | X  | ON | X  | X  | X  | X  |
| 32 s                  | X             | X  | X  | X  | ON | X  | X  | X  |
| 1 min                 | X             | X  | X  | X  | X  | ON | X  | X  |
| 4 min                 | X             | X  | X  | X  | X  | X  | ON | X  |
| 8 min                 | X             | X  | X  | X  | X  | X  | X  | ON |
| infini                | X             | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |

X = arrêté

### Réglage des pauses

| Pause        | Numéro de bit |    |    |    |    |    |    |    |
|--------------|---------------|----|----|----|----|----|----|----|
|              | 1             | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  |
| 1 s          | ON            | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 2 s          | X             | ON | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 4 s          | X             | X  | ON | X  | X  | X  | X  | X  |
| 8 s          | X             | X  | X  | ON | X  | X  | X  | X  |
| 32 s         | X             | X  | X  | X  | ON | X  | X  | X  |
| 1 min        | X             | X  | X  | X  | X  | ON | X  | X  |
| 4 min        | X             | X  | X  | X  | X  | X  | ON | X  |
| 8 min        | X             | X  | X  | X  | X  | X  | X  | ON |
| non autorisé | X             | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |

X = arrêté

- 3) Avec le cavalier SEL 3, réglez le niveau de sortie :  
Pin 1 + 2 = aucune amplification du signal de sortie  
Pin 2 + 3 = amplification du signal de sortie de 10 dB
- 4) Avec le cavalier SEL 4, sélectionnez le mode de démarrage d'une annonce :

| Cavalier sur pin         | Démarrage d'une annonce                                                                                                  |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 + 2                    | en activant une des touches M 1 à M 6 (13) :<br>annonce unique                                                           |
| 2 + 3                    | en activant une des touches M 1 à M 6 (13) :<br>annonce répétée*                                                         |
| 3 + 4<br>réglage d'usine | tout d'abord, enfoncez une des touches M 1 à<br>M 6 (13) puis la touche START/STOP (11) ou<br>la touche REPEAT/STOP (12) |

\*en fonction des réglages du point 2)

## 5 Première mise en service

Lors de la première mise en service, la mémoire est en totalité occupée par des bruits perturbateurs.

**Attention !** Vous devez impérativement effacer le contenu de la mémoire avant toute utilisation :

- 1) Allumez l'amplificateur ; le nombre "0" s'affiche (5).
- 2) Mettez l'interrupteur PLAY/REC (8) sur REC.
- 3) Actionnez la touche DEL (10) à l'aide d'un petit tournevis ; la mémoire est entièrement effacée.

## 6 Utilisation

### 6.1 Enregistrement d'une annonce

- 1) Mettez l'interrupteur PLAY/REC (8) sur REC.
- 2) Enfoncez une des touches M 1 à M 6 (13) pour sélectionner la position de la mémoire. L'affichage (5) indique la position correspondante.
- 3) En fonction du signal d'entrée utilisé, réglez le sélecteur MIC/LINE (4) :  
pour un micro, sur la position MIC,  
pour un appareil à niveau Ligne (p.ex. magnéto-cassette, lecteur CD), sur la position LINE.
- 4) Reliez le micro/l'appareil à la prise IN (6). Si besoin, utilisez l'adaptateur fourni. S'il y a un signal d'entrée, la LED SIG (9) brille.
- 5) Avec le réglage REC LEVEL (2), réglez le volume d'enregistrement de telle sorte que la LED CLIP (7) ne brille plus.
- 6) Démarrez l'enregistrement avec la touche START/STOP (11). Pendant l'enregistrement, la LED EXEC (1) brille.
- 7) A la fin de l'enregistrement, par une nouvelle pression sur la touche START/STOP (11), terminez l'enregistrement. La LED EXEC (1) s'éteint.
- 8) Vous pouvez répéter la démarche pour enregistrer 6 annonces au plus.

### Conseils

- a La capacité de la mémoire totale est de 4 minutes et 28 secondes. La capacité de chaque position de mémoire s'adapte automatiquement. L'enregistrement s'arrête automatiquement lorsque la mémoire totale est pleine. Il est également possible d'utiliser toute la mémoire pour une annonce unique d'une durée de 4 minutes et 28 secondes.
- b Pour remplacer une annonce donnée par une nouvelle, la position ne doit pas être auparavant effacée. L'ancien message est automatiquement effacé pendant le remplacement.
- c Si le module est placé dans l'amplificateur PA-1120, PA-1240, PA-6240, PA-6480 ou PA-6600, il est possible d'appeler automatiquement un message de la position M 6 via par exemple un contact d'alarme. Dans ce cas, cette mémoire doit être réservée pour le message correspondant.

## 6.2 Appel des messages

- 1) Mettez le sélecteur PLAY/REC (8) sur PLAY.
- 2) Enfoncez une des touches M1 à M6 (13) pour sélectionner le message ; l'affichage (5) indique sa position.
- 3) Pour lire le message, enfoncez la touche START/STOP (11) : pendant la lecture, la LED EXEC (1) brille.
- 4) Avec le potentiomètre LEVEL (14), réglez le volume.
- 5) Pour terminer une annonce avant son terme, enfoncez une nouvelle fois la touche START/STOP (11) ; la LED EXEC (1) ne brille plus.

Remarque : le démarrage d'un message peut s'effectuer par une pression sur une des touches M1 à M6 (13). Voir chapitre 4 "Réglages de base" point 4).

## 6.3 Répétition

Selon les réglages effectués dans les étapes décrites au chapitre 4 point 2), un message peut être répété automatiquement.

- 1) Mettez le sélecteur PLAY/REC (8) sur PLAY.
- 2) Enfoncez une des touches M1 à M6 (13) pour sélectionner le message ; l'affichage (5) indique sa position.
- 3) Pour plusieurs lectures du message, enfoncez la touche REPEAT/STOP (12) ; pendant la lecture, la LED EXEC (1) brille.
- 4) Pour terminer une annonce avant son terme, enfoncez une nouvelle fois la touche REPEAT/STOP (12) ; la LED EXEC (1) ne brille plus.

Remarque : le démarrage d'un message avec répétition peut s'effectuer par une pression sur une des touches M1 à M6 (13). Voir chapitre 4 "Réglages de base" point 4).

## 6.4 Effacement d'un message

- 1) Mettez le sélecteur PLAY/REC (8) sur REC.
- 2) Sélectionnez la position du message à effacer avec une des touches M1 à M6 (13), l'affichage (5) indique la position correspondante.
- 3) Activez la touche noyée DEL (10) à l'aide d'un petit tournevis ou objet similaire, le message est effacé.

## 6.5 Effacement de toutes les annonces

- 1) Eteignez puis rallumez l'amplificateur, l'affichage (5) indique "0".
- 2) Mettez le sélecteur PLAY/REC (8) sur REC.
- 3) Activez la touche noyée DEL (10) à l'aide d'un petit tournevis ou objet similaire, l'ensemble des messages est effacé.

## 6.6 Casque

Il est possible de brancher un casque pour contrôler l'enregistrement ou la lecture d'un message.

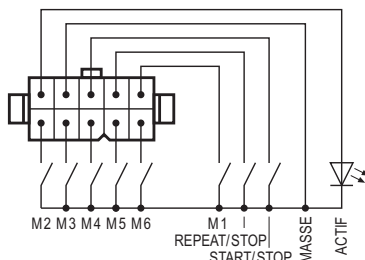
- 1) Reliez le casque à la prise H.P. (3). Si besoin, utilisez l'adaptateur fourni.

- 2) Réglez le volume avec le réglage LEVEL (14).

Remarque : tant que le casque est branché, il n'est pas possible d'écouter le message via les haut-parleurs reliés à l'amplificateur.

## 7 Appel des messages à distance

1. Si le module est placé dans un amplificateur, auquel on peut relier le microphone de commande PA-1120RC ou PA-6000RC, les annonces peuvent être appelées, par une commande à distance, via le microphone de commande.
2. Les messages peuvent être appelés à distance via des touches séparées. Reliez la prise installée au chapitre 3 point 6 (schéma 3).



③ Configuration des pins

## 8 Caractéristiques techniques

### Entrées

- Mic : ..... -50 dB/600 Ω, asymétrique  
Ligne : ..... -10 dB/10 kΩ, asymétrique

### Sorties

- Sortie audio : ..... -10 dB, asymétrique, avec SEL 3, réglable sur 0 dB  
Casque : ..... 24 mW, ≥ 64 Ω

### Bande passante

- Mic : ..... 300 – 6400 Hz  
Ligne : ..... 100 – 6400 Hz

Taux ff : ..... 16 kHz

Mémoire annonces : ..... 16 Mbit SRAM

### Durée

enregistrement max. : ..... 4 min 28 s

Durée de maintien de la mémoire sans alimentation : 60 jours

Alimentation : ..... 17 V= par amplificateur ou support de base PA-1200EX, PA-1204EX

Dimensions (L x H x P) : ..... 194 x 40 x 125 mm

Poids : ..... 420 g

Tout droit de modification réservé.

**Vi preghiamo di aprire completamente la pagina 3. Così vedrete sempre gli elementi di comando e i collegamenti descritti.**

## 1 Elementi di comando

- 1 Spia EXEC, rimane accesa durante la registrazione e la riproduzione di un messaggio
- 2 Regolatore REC LEVEL per impostare il volume della registrazione
- 3 Uscita cuffia H.P. (jack 3,5 mm)
- 4 Commutatore MIC/LINE per impostare la sensibilità d'ingresso (livello microfono o line)
- 5 Display per la memoria dei messaggi (1 – 6)
- 6 Ingresso IN per la registrazione (jack 3,5 mm, asimm.)
- 7 Spia CLIP, si accende se l'ingresso è sovrappilotato
- 8 Commutatore PLAY/REC per selezionare la riproduzione o la registrazione
- 9 Spia SIG, si accende se è presente un segnale d'ingresso
- 10 Tasto DEL per cancellare un messaggio o tutta la memoria dei messaggi
- 11 Tasto START/STOP
  1. pressione: riproduzione di un messaggio
  2. pressione: arresto di un messaggio o di una registrazione
- 12 Tasto REPEAT/STOP per la funzione di ripetizione:
  1. pressione: inizio della funzione di ripetizione
  2. pressione: arresto della funzione di ripetizione
- 13 Tasti M1 – M6 per selezionare una memoria di messaggi
- 14 Regolatore volume LEVEL (miscelatore)

## 2 Avvertenze

Il modulo inserto è conforme a tutte le direttive richieste dell'UE e pertanto porta la sigla **CE**.

- L'inserto dev'essere montato solo da un laboratorio specializzato ed è previsto solo per il montaggio negli apparecchi MONACOR PA-1120, PA-1200, PA-1200EX, PA-1204EX, PA-1240, PA-5240, PA-5480, PA-6240, PA-6480 e PA-6600.
- Usare l'inserto solo all'interno di locali. Proteggerlo dall'acqua gocciolante e dagli spruzzi d'acqua, da alta umidità dell'aria e dal calore (temperatura d'impiego ammessa fra 0 e 40 °C).
- Non mettere in funzione l'apparecchio con l'inserto montato e staccare subito la spina rete se:
  1. l'apparecchio, l'inserto o il cavo rete presentano dei danni visibili;
  2. dopo una caduta o dopo eventi simili sussiste il sospetto di un difetto;
  3. l'apparecchio non funziona correttamente.Per la riparazione rivolgersi sempre ad una officina competente.
- Per la pulizia usare solo un panno morbido, asciutto;

non impiegare in nessun caso prodotti chimici o acqua.

- Nel caso d'uso improprio, di montaggio sbagliato, d'impiego scorretto o di riparazione non a regola d'arte dell'inserto, non si assume nessuna responsabilità per eventuali danni consequenziali a persone o a cose e non si assume nessuna garanzia per l'apparecchio.



Se si desidera eliminare l'inserto definitivamente, consegnarlo per lo smaltimento ad un'istituzione locale per il riciclaggio.

## 3 Montaggio

- 1) Prima di montare l'inserto staccare la spina di rete dell'amplificatore o della base (PA-1200EX, PA-1204EX).
- 2) Togliere il coperchio dell'amplificatore o della base.
- 3) Svitare la mascherina per l'inserto sul lato anteriore dell'amplificatore o dell'unità base d'inserimento. Togliere il cavetto a tre poli, incollato alla mascherina e montarlo, dopo aver inserito e avvitato il modulo d'inserimento, sul connettore maschio CN07 (vedi fig. 2).
- 4) Solo per gli amplificatori PA-1120, PA-1240, PA-6240, PA-6480 e PA-6600: Dal contatto AS104 della scheda che si trova tutto a sinistra sul retro dell'amplificatore, parte un cavetto a due poli con un conduttore nero e marrone. Inserire il terminale libero di questo cavetto sul connettore maschio CN104 dell'inserto.
- 5) Solo se l'inserto dev'essere telecomandato con dei pulsanti separati (vedi capitolo 7):
  - a) In dotazione con l'inserto si trova una mascherina metallica con sovrastampa. Avvitarla al posto della mascherina presente sul retro dell'amplificatore o della base.
  - b) Fissare ad incastro il grande connettore femmina del cavo a 10 poli (in dotazione) nella nuova mascherina.
  - c) Inserire il connettore piccolo del cavo a 10 poli nella presa CN4-1 dell'inserto.
- 6) Prima di rimontare il coperchio dell'amplificatore o della base, eseguire le impostazioni base descritte nel capitolo successivo.

## 4 Impostazioni base

- 1) L'inserto è equipaggiato con una batteria tampone per tenere in memoria i messaggi anche dopo lo spegnimento. Questa batteria è disattivata al momento della consegna per evitare che si scarichi prima del montaggio. Per attivarla spostare il jumper SEL 2 da pin 2 + 3 (off) a pin 1 + 2 (on) – vedi fig. 2.
- 2) Con i dip-switch SW 11 – SW 22 impostare il numero delle ripetizioni desiderate di un messaggio nonché la durata delle pause intermedie. Ogni memoria ha due dip-switch:

## Coordinamento dei dip-switch

| Impostazione     | Memoria |       |       |       |       |       |
|------------------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|
|                  | M1      | M2    | M3    | M4    | M5    | M6    |
| Ripetizione      | SW 11   | SW 12 | SW 13 | SW 14 | SW 15 | SW 16 |
| Pausa intermedia | SW 17   | SW 18 | SW 19 | SW 20 | SW 21 | SW 22 |

### Impostazione delle ripetizioni

| Numero delle ripetizioni | Numero bit |    |    |    |    |    |    |    |
|--------------------------|------------|----|----|----|----|----|----|----|
|                          | 1          | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  |
| 0                        | ON         | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 1                        | X          | ON | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 2                        | X          | X  | ON | X  | X  | X  | X  | X  |
| 3                        | X          | X  | X  | ON | X  | X  | X  | X  |
| 4                        | X          | X  | X  | X  | ON | X  | X  | X  |
| 5                        | X          | X  | X  | X  | X  | ON | X  | X  |
| 6                        | X          | X  | X  | X  | X  | X  | ON | X  |
| 7                        | X          | X  | X  | X  | X  | X  | X  | ON |
| infinito                 | X          | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |

X = OFF

### Impostazione delle pause intermedie

| Pausa intermedio | Numero bit |    |    |    |    |    |    |    |
|------------------|------------|----|----|----|----|----|----|----|
|                  | 1          | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  |
| 1 s              | ON         | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 2 s              | X          | ON | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 4 s              | X          | X  | ON | X  | X  | X  | X  | X  |
| 8 s              | X          | X  | X  | ON | X  | X  | X  | X  |
| 32 s             | X          | X  | X  | X  | ON | X  | X  | X  |
| 1 min            | X          | X  | X  | X  | X  | ON | X  | X  |
| 4 min            | X          | X  | X  | X  | X  | X  | ON | X  |
| 8 min            | X          | X  | X  | X  | X  | X  | X  | ON |
| non ammissibile  | X          | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |

X = OFF

- Con il jumper SEL 3 impostare il livello d'uscita:  
pin 1 + 2 = nessuna amplificazione del segnale d'uscita  
pin 2 + 3 = amplificazione del segnale d'uscita di 10 dB
- Con il jumper SEL 4 selezionare il modo per avviare un messaggio:

| Jumper sul pin | Avvio del messaggio                                                                                     |
|----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 + 2          | azionando uno dei tasti M 1 – M 6 (13) = messaggio per una sola volta                                   |
| 2 + 3          | azionando uno dei tasti M 1 – M 6 (13) = messaggio ripetuto*                                            |
| 3 + 4 default  | premere dapprima uno dei tasti M 1 – M 6 (13) e quindi il tasto START/STOP (11) oppure REPEAT/STOP (12) |

\*a seconda delle impostazioni del punto 2)

## 5 Prima messa in funzione

Durante la prima messa in funzione, l'intera memoria dei messaggi è occupata con dei rumori.

**Importante!** Prima della prima messa in funzione occorre assolutamente cancellare il contenuto della memoria:

- Accendere l'amplificatore. Sul display (5) si vede la cifra "0".
- Portare il commutatore PLAY/REC (8) su REC.
- Azionare il tasto DEL (10) con l'aiuto di un piccolo cacciavite o un di simile strumento. Tutta la memoria dei messaggi è ora cancellata.

## 6 Funzionamento

### 6.1 Registrazione di un messaggio

- Portare il commutatore PLAY/REC (8) su REC.
- Selezionare la memoria premendo uno dei tasti M 1 – M 6 (13). Il display (5) indica la memoria selezionata.
- Regolare il commutatore MIC/LINE (4) a seconda del segnale d'ingresso:  
per un microfono nella posizione MIC  
per un apparecchio con livello line (p. es. registratore a cassette, lettore CD) nella posizione LINE
- Collegare il microfono o l'apparecchio con la presa IN (6). Se necessario utilizzare l'adattatore in dotazione. Se è presente un segnale d'ingresso, la spia SIG (9) si accende.
- Con il regolatore REC LEVEL (2) impostare il volume della registrazione in modo tale che la spia CLIP (7) per poco non si accende.
- Avviare la registrazione premendo il tasto START/STOP (11). Durante la registrazione, la spia EXEC (1) rimane accesa.
- Alla fine della registrazione premere di nuovo il tasto START/STOP (11). Si spegne la spia EXEC (1).
- La procedura può essere ripetuta per un massimo di sei messaggi.

### N.B.:

- La capacità complessiva della memoria è di 4 minuti e 28 secondi. La capacità di ogni singola memoria viene adattata automaticamente. La registrazione si ferma da sola quando tutta la memoria è esaurita. È possibile sfruttare l'intera memoria per un solo messaggio della durata di 4 minuti e 28 secondi.
- Per sostituire un messaggio con un altro non è necessario cancellare prima la memoria. Con la nuova registrazione, la precedente viene automaticamente cancellata.
- Se l'inserito è montato nell'amplificatore PA-1120, PA-1240, PA-6240, PA-6480 o PA-6600, è possibile chiamare un messaggio della memoria M 6, p. es. attraverso un contatto di allarme. In questo caso conviene riservare quella memoria per il relativo messaggio.

## 6.2 Chiamare un messaggio

- 1) Portare il commutatore PLAY/REC (8) su PLAY.
- 2) Selezionare il messaggio premendo uno dei tasti M1–M6 (13). Il display (5) indica la memoria selezionata.
- 3) Per riprodurre il messaggio premere il tasto START/STOP (11). Durante la riproduzione, la spia EXEC (1) rimane accesa.
- 4) Con il regolatore LEVEL (14) impostare il volume.
- 5) Per interrompere il messaggio prematuramente premere di nuovo il tasto START/STOP (11). La spia EXEC (1) si spegne.

N.B.: L'avvio di un messaggio può essere fatto anche premendo direttamente uno dei tasti M1–M6 (13). Vedi il capitolo 4 "Impostazioni base" nel punto 4).

## 6.3 Funzione di ripetizione

Un messaggio può essere ripetuto secondo le impostazioni di cui nel capitolo 4, punto 2).

- 1) Portare il commutatore PLAY/REC (8) su PLAY.
- 2) Selezionare il messaggio premendo uno dei tasti M1–M6 (13). Il display (5) indica la memoria selezionata.
- 3) Per la riproduzione ripetuta premere il tasto REPEAT/STOP (12). Durante la riproduzione, la spia EXEC (1) rimane accesa.
- 4) Per interrompere il messaggio prematuramente premere di nuovo il tasto REPEAT/STOP (12). La spia EXEC (1) si spegne.

N.B.: L'avvio di un messaggio con ripetizione può essere fatto anche premendo direttamente uno dei tasti M1–M6 (13). Vedi il capitolo 4 "Impostazioni base" nel punto 4).

## 6.4 Cancellare un messaggio

- 1) Portare il commutatore PLAY/REC (8) su REC.
- 2) Selezionare la memoria da cancellare premendo uno dei tasti M1–M6 (13). Il display (5) indica la memoria selezionata.
- 3) Premere il tasto incassato DEL (10) con l'aiuto di un piccolo cacciavite o di un oggetto simile. Il messaggio è cancellato.

## 6.5 Cancellare tutti i messaggi

- 1) Spegner e riaccendere l'amplificatore. Il display (5) indica "0".
- 2) Portare il commutatore PLAY/REC (8) su REC.
- 3) Premere il tasto incassato DEL (10) con l'aiuto di un piccolo cacciavite o di un oggetto simile. Tutta la memoria è cancellata.

## 6.6 Cuffie

Il messaggio può essere controllato durante la registrazione e la riproduzione per mezzo di una cuffia.

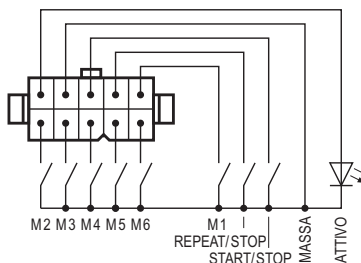
- 1) Collegare la cuffia con la presa H.P. (3), utilizzando eventualmente l'adattatore in dotazione.

- 2) Impostare il volume con l'apposito regolatore LEVEL (14).

N.B.: Finché è collegata la cuffia, non è possibile ascoltare il messaggio attraverso gli altoparlanti collegati con l'amplificatore.

## 7 Messaggi telecomandati

1. Se l'inserito è montato in un amplificatore al quale si può collegare anche il microfono a zone PA-1120RC o PA-6000RC, gli avvisi possono essere chiamati anche con comando remoto attraverso il microfono a zone.
2. I messaggi telecomandati sono possibili anche tramite pulsanti separati. In questo caso collegare il connettore di cui al capitolo 3, punto 6) come illustrato nella figura 3.



③ Pedinatura

## 8 Dati tecnici

### Ingresso

- Mic: ..... –50 dB/600 Ω, asimm.  
Line: ..... –10 dB/10 kΩ, asimm.

### Uscite

- Uscita audio: ..... –10 dB, asimm., con  
SEL 3 regolabile a 0 dB  
Cuffia: ..... 24 mW, ≥ 6 Ω

### Banda passante

- Mic: ..... 300 – 6400 Hz  
Line: ..... 100 – 6400 Hz

### Frequenza

- di scansionamento: ..... 16 kHz  
Memoria messaggi: ..... 16 Mbit SRAM

Durata registrazione max.: 4 min 28 s

Tenuta max. della memoria

senza alimentazione: ..... 60 gg.

Alimentazione: ..... 17 V $\overline{=}$  dall'amplificatore o  
apparecchio base

Dimensioni (L × H × P): .. 194 × 40 × 125 mm

Peso: ..... 420 g

Con riserva di modifiche tecniche.

## 1 Elementos y conexiones

- 1 LED EXEC: se ilumina durante la grabación y la difusión de un anuncio
- 2 Potenciómetro de reglaje REC LEVEL: reglaje del volumen de grabación
- 3 Salida auriculares H.P. (jack 3,5)
- 4 Selector MIC/LINE: reglaje de la sensibilidad de entrada (nivel micrófono o nivel línea)
- 5 Visualización de la memoria seleccionada (1 a 6)
- 6 Entrada IN para la grabación (jack 3,5 asimétrica)
- 7 LED CLIP: parpadea en caso de sobrecarga en entrada
- 8 Selector PLAY/REC para seleccionar entre lectura y grabación
- 9 LED SIG: se ilumina en caso de presencia de una señal de entrada
- 10 Tecla DEL: para borrar un anuncio o toda la memoria de anuncios
- 11 Tecla START/STOP:
  - 1 pulsación: lectura de un anuncio
  - 2 pulsación: paro de un anuncio o grabación
- 12 Tecla REPEAT/STOP para la función repetición
  - 1 pulsación: arranque de la función repetición
  - 2 pulsación: paro de la función repetición
- 13 Teclas M 1 a M 6 para seleccionar una memoria de anuncios
- 14 Reglaje del volumen LEVEL (mezclador)

## 2 Consejos de utilización

El módulo de inserción corresponde a todas las Directivas requeridas por la UE y por ello está marcada con CE.

- Solamente personal habilitado puede efectuar la instalación; este módulo solamente es válido para colocarse en los aparatos MONACOR PA-1120, PA-1200, PA-1200EX, PA-1204EX, PA-1240, PA-5240, PA-5480, PA-6240, PA-6480 y PA-6600.
- La inserción sólo está indicada para el uso en interior. Protégala contra goteos y salpicaduras de agua, humedad elevada del aire, y del calor (gama de temperatura ambiente admisible 0–40 °C).
- No hacer funcionar el aparato con el módulo colocado y desconectarlo de inmediato de la red en los siguientes casos:
  1. el aparato o el cable de red tiene algún daño,
  2. después de una caída o accidente parecido, el aparato pueda presentar algún daño,
  3. aparecen disfunciones.En todos los casos, el módulo o el aparato completo debe repararse por un técnico especializado.
- Para limpiarlo, utilizar un paño seco y suave, en ningún caso productos químicos o agua.

- No se aceptará ninguna reclamación de garantía para la unidad ni se asumirá ninguna responsabilidad en caso de daños personales o patrimoniales resultantes si la inserción se usa para fines distintos a los originalmente concebidos, si no se instala o se utiliza correctamente, o si no se repara de manera experta.



Si la inserción debe retirarse definitivamente del funcionamiento, llévela a un centro de reciclaje local para su disposición no perjudicial para el medio ambiente.

## 3 Instalación

- 1) Antes de colocar el módulo, desconectar el cable de alimentación del amplificador o del aparato base (PA-1200EX, PA-1204EX).
- 2) Retirar la cubierta del amplificador o del aparato base.
- 3) Desenrosque la cubierta para el compartimento de inserción situada en el panel frontal del amplificador o del aparato base. Extraiga el cable de tres polos pegado a la cubierta y conéctelo a la carcasa de pin CN07 una vez que el módulo se haya insertado y reforzado con tornillos (ver figura 2).
- 4) Sólo para amplificadores PA-1120, PA-1240, PA-6240, PA-6480 y PA-6600: El PCB que se encuentra totalmente colocado en la parte izquierda del panel posterior del amplificador tiene una conexión AS104 con un cable de 2 polos, negro y marrón. Conecte el extremo pelado de este cable a la carcasa de pin CN104 del módulo.
- 5) Solamente para el mando a distancia del módulo para teclados separados (ver cap. 7):
  - a) El módulo se entrega con una tapa metálica imprimida: Atorníllarla en lugar de la placa en la parte trasera del amplificador o del aparato base.
  - b) Hacer pasar el conector grande del cable de 10 polos entregado en la placa metálica nueva.
  - c) Poner el conector del cable más pequeño 10 polos al borne CN4-4 del módulo.
- 6) Antes de atornillar la tapa del amplificador o del aparato base de nuevo, efectuar los reglajes de base descritos en el parágrafo siguiente.

## 4 Reglajes de base

- 1) El módulo dispone de una batería de memoria en la que los anuncios se memorizan después de la desconexión. Esta batería se desactiva a la entrega de la fábrica, para evitar cualquier descarga imprevista hasta la colocación definitiva. Para activar la batería de memoria, desplazar la grapa SEL 2 del pin 2 + 3 (paro) hacia el pin 1 + 2 (marcha), ver fig. 2.
- 2) El número de repeticiones deseadas de un anuncio y la longitud deseada de los intervalos se regula mediante los interruptores DIP SW 11 a SW 22. A cada posición de memoria se atribuyen dos interruptores DIP:

## Atribución de los interruptores DIP

| Reglaje    | Posición de memoria |       |       |       |       |       |
|------------|---------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
|            | M1                  | M2    | M3    | M4    | M5    | M6    |
| Repetición | SW 11               | SW 12 | SW 13 | SW 14 | SW 15 | SW 16 |
| Interval   | SW 17               | SW 18 | SW 19 | SW 20 | SW 21 | SW 22 |

### Reglaje de repeticiones

| Número de repeticiones | Número de bit |    |    |    |    |    |    |    |
|------------------------|---------------|----|----|----|----|----|----|----|
|                        | 1             | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  |
| 0                      | ON            | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 1                      | X             | ON | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 2                      | X             | X  | ON | X  | X  | X  | X  | X  |
| 3                      | X             | X  | X  | ON | X  | X  | X  | X  |
| 4                      | X             | X  | X  | X  | ON | X  | X  | X  |
| 5                      | X             | X  | X  | X  | X  | ON | X  | X  |
| 6                      | X             | X  | X  | X  | X  | X  | ON | X  |
| 7                      | X             | X  | X  | X  | X  | X  | X  | ON |
| infinito               | X             | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |

X = OFF (paro)

### Reglaje de intervalos

| Interval      | Número de bit |    |    |    |    |    |    |    |
|---------------|---------------|----|----|----|----|----|----|----|
|               | 1             | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  |
| 1 s           | ON            | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 2 s           | X             | ON | X  | X  | X  | X  | X  | X  |
| 4 s           | X             | X  | ON | X  | X  | X  | X  | X  |
| 8 s           | X             | X  | X  | ON | X  | X  | X  | X  |
| 32 s          | X             | X  | X  | X  | ON | X  | X  | X  |
| 1 min         | X             | X  | X  | X  | X  | ON | X  | X  |
| 4 min         | X             | X  | X  | X  | X  | X  | ON | X  |
| 8 min         | X             | X  | X  | X  | X  | X  | X  | ON |
| no autorizado | X             | X  | X  | X  | X  | X  | X  | X  |

X = OFF (paro)

- 3) Mediante la grapa SEL 3, regular el nivel de salida:

Pin 1 + 2:

ninguna amplificación de la señal de salida

Pin 2 + 3:

amplificación de la señal de salida de 10 dB

- 4) Mediante la grapa SEL 4, seleccionar el modo de arranque de un anuncio:

| Grapa en el pin             | Arranque de un anuncio                                                                                                       |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 + 2                       | activando una de las teclas M 1 a M 6 (13): anuncio único                                                                    |
| 2 + 3                       | activando una de las teclas M 1 a M 6 (13): anuncio repetitivo*                                                              |
| 3 + 4<br>reglaje de fábrica | primeramente, pulsar la tecla de la posición de memoria M 1 a M 6 (13) y después la tecla START/STOP (11) o REPEAT/STOP (12) |

\*conforme a los reglajes del punto 2)

## 5 Primera puesta en marcha del módulo

Durante la primera puesta en servicio, la memoria de anuncios está en totalidad ocupada por ruidos perturbadores.

**¡Atención!** Se debe de borrar imperativamente el contenido de la memoria antes su utilización:

- 1) Conectar el amplificador; el número "0" se visualiza (5).
- 2) Poner el interruptor PLAY/REC (8) en REC.
- 3) Accionar la tecla DEL (10) con la ayuda de un pequeño destornillador o similar; la memoria de anuncios está completamente borrada.

## 6 Utilización

### 6.1 Grabación de un anuncio

- 1) Poner el interruptor PLAY/REC (8) en REC.
- 2) Pulsar una de las teclas M 1 a M 6 (13) para seleccionar la posición de memoria. La pantalla (5) visualiza la posición de memoria correspondiente.
- 3) En función de la señal de entrada utilizada, regular el selector MIC/LINE (4):  
para un micrófono, en la posición MIC,  
para un aparato de nivel Línea (p.ej. lector CD, magnetófono a cassette), en posición LINE.
- 4) Conectar el micrófono /el aparato a la toma IN (6). Si es necesario, utilizar el adaptador entregado; si tiene una señal de entrada, el LED SIG (9) se ilumina.
- 5) Mediante el reglaje REC LEVEL (2), regular el volumen de grabación de tal manera que el LED CLIP (7) no esté iluminado.
- 6) Arrancar la grabación mediante la tecla START/STOP (11); durante la grabación, el LED EXEC (1) se ilumina.
- 7) Al final de la grabación, mediante una nueva pulsación de la tecla START/STOP (11), terminar la grabación; se apaga EXEC (1).
- 8) Se puede repetir el proceso para grabar hasta 6 anuncios.

### Consejos

- a La capacidad de la memoria total es de 4 minutos y 28 segundos. La capacidad de cada posición de memoria se adapta de manera automática. La grabación se para automáticamente cuando la memoria total está llena. Es también posible utilizar toda la memoria solamente para un único anuncio de una duración de 4 minutos y 28 segundos.
- b Para reemplazar un anuncio por otro de nuevo, la posición no debe ser anteriormente borrada. El antiguo anuncio desaparecerá automáticamente.
- c Si el módulo está colocado en el amplificador PA-1120, PA-1240, PA-6240, PA-6480 o PA-6600, es posible llamar automáticamente un anuncio de la posición M6 vía por ejemplo un contacto de alarma. En este caso, esta posición de memoria debe ser reservada para el anuncio correspondiente.

## 6.2 Llamar anuncios

- 1) Poner el selector PLAY/REC (8) en PLAY.
- 2) Pulsar una de las teclas M 1 a M 6 (13) para seleccionar el anuncio; la pantalla (5) indica la posición de memoria correspondiente.
- 3) Para leer el anuncio, pulsar la tecla START/STOP (11); durante la lectura, el LED EXEC (1) se ilumina.
- 4) Mediante el potenciómetro LEVEL (14), regular el volumen.
- 5) Para terminar un anuncio antes del final, pulsar de nuevo la tecla START/STOP (11); EXEC (1) se apaga.

Remarca: El arranque de un anuncio puede efectuarse directamente mediante una pulsación de una de las teclas M 1 a M 6 (13). Ver cap. 4 "Reglajes de base", punto 4.

## 6.3 Función de repetición

Según los reglajes efectuados en las etapas descritas en cap. 4, punto 2, puede también repetirse un anuncio automáticamente.

- 1) Poner el selector PLAY/REC (8) en PLAY.
- 2) Pulsar una de las teclas M 1 a M 6 (13) para seleccionar el anuncio; la pantalla (5) indica su posición correspondiente.
- 3) Para varios lectores de anuncio, pulsar la tecla REPEAT/STOP (12); durante la lectura, el LED EXEC (1) se ilumina.
- 4) Para terminar un anuncio antes del final, pulsar nuevamente la tecla REPEAT/STOP (11); EXEC (12) se apaga.

Remarca: El arranque de un anuncio con repetición puede efectuarse directamente mediante una pulsación de una de las teclas M 1 a M 6 (13). Ver cap. 4 "Reglajes de base", punto 4.

## 6.4 Borrar un anuncio

- 1) Poner el selector PLAY/REC (8) en PLAY.
- 2) Seleccionar la posición de memoria de anuncios a borrar mediante una de las teclas M 1 a M 6 (13), la pantalla (5) indica la posición correspondiente.
- 3) Activar la tecla DEL (10) inmersa con la ayuda de un pequeño destornillador o objeto similar, el anuncio está borrado.

## 6.5 Borrar todos los anuncios

- 1) Apagar y después conectar de nuevo el amplificador, la pantalla (5) indica "0".
- 2) Poner el interruptor PLAY/REC (8) en REC.
- 3) Activar la tecla DEL (10) inmersa mediante la ayuda de un pequeño destornillador o objeto similar, el conjunto de los anuncios se borra.

## 6.6 Auricular

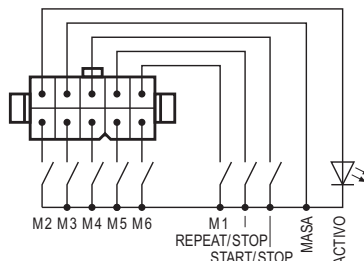
Es posible de conectar un auricular para controlar la grabación o la lectura de un anuncio.

- 1) Conectar el auricular a la toma H.P. (3). Si es necesario, utilizar el adaptador entregado.
- 2) Regular el volumen mediante el reglaje LEVEL (14).

Remarca: mientras el auricular está conectado, no es posible oír el anuncio vía los altavoces conectados al amplificador.

## 7 Llamar anuncios a distancia

1. Si se ha instalado la inserción en un amplificador al que se puede conectar el micrófono de mesa con función de control PA-1120RC o PA-6000RC, los anuncios también se pueden seleccionar mediante control remoto a través del micrófono de mesa con función de control.
2. Los anuncios pueden también llamarse a distancia vía teclas separadas. Conectar la toma instalada en el cap. 3, punto 6 según la esquema 3.



③ Configuración de los pines

## 8 Características técnicas

### Entrada

Mic: ..... -50 dB/600  $\Omega$ , asim.  
Line: ..... -10 dB/10 k $\Omega$ , asim.

### Salidas

salida audio: ..... -10 dB, asim., ajustable a  
0 dB con SEL 3  
auricular: ..... 24 mW,  $\geq$  64  $\Omega$

### Rango de frecuencia

Mic: ..... 300 – 6400 Hz  
Line: ..... 100 – 6400 Hz

Tasa: ..... 16 kHz

Memoria de anuncios: .... 16 Mbit SRAM

Duración de grabación max.: 4 mn 28 s

Duración de mantenimiento máx. de la memoria sin alimentación: 60 días

Alimentación: ..... 17 V $\pm$  con amplificador o PA-1200EX, PA-1204EX

Dimensiones, peso: ..... 194 x 40 x 125 mm, 420 g

Reservado el derecho a cualquier modificación.

Manual de instrucciones protegido por el copyright de MONACOR® INTERNATIONAL GmbH & Co. KG. Toda reproducción mismo parcial para fines comerciales está prohibida.